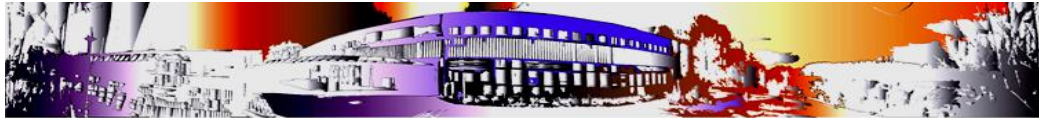


Otfried-Preußler-Grund- und Mittelschule Stephanskirchen

Schulleitung: Florian Burggraf, Rektor - Hans Peter Hofmeister, Konrektor



1. Elternbrief 2016/17

Montag, 26. September 2016

Sehr geehrte Eltern,

das Schuljahr 2016/17 begann für uns mit einem Paukenschlag. Bei einem Einbruch in unser Lehrerzimmer und die Büroräume wurde nahezu unsere gesamte EDV gestohlen, einiges an Mobiliar zerstört und nicht unerheblicher Schaden an unserem Schulhaus angerichtet.

Schulisch begann das Jahr weniger turbulent und so konnte der Betrieb wie geplant am ersten Schultag aufgenommen werden. In diesem Jahr haben wir insgesamt 25 Klassen an unserer Schule, davon 8 Grundschulklassen und 17 Mittelschulklassen. In der Mittelschule haben wir damit zwei Klassen mehr als im vergangenen Jahr bei nahezu gleicher Schülerzahl, was zwei Auswirkungen hat. Zu einen sind wir räumlich an der Kapazitätsgrenze angelangt und gezwungen, bei der Raumversorgung zu improvisieren. Zum anderen haben wir in der Mittelschule einen Klassendurchschnitt von gut 18 SchülerInnen (in der Grundschule von gut 20), was eine optimale Förderung eines jeden einzelnen Schülers ermöglicht. Außerdem haben wir erstmalig eine Übergangsklasse an unserer Schule, in der wir unsere Asylbewerberkinder von der fünften bis zur siebten Klasse besonders fördern können.

In unserer Mensa arbeiten wir seit diesem Schuljahr neu mit der Firma Hofmann Menü-Manufaktur zusammen. Nähere Informationen hierzu, sowie zum gesamten Schulbetrieb finden Sie auf unserer Schulhomepage unter www.ops-stephanskirchen.de, auf der wir Sie mit allen relevanten Informationen versorgen. Schauen sie doch einfach mal rein!

Eine weitere Neuerung in diesem Schuljahr stellt das Verfahren zur Wahl des Elternbeirats dar. Dieser wird erstmalig nicht mehr von den Klassenelternsprechern gewählt, sondern von allen Erziehungsberechtigten. Über die genaueren Modalitäten der Wahl werden wir Sie noch extra informiert – ich möchte Sie aber jetzt schon einmal auffordern, sich zu überlegen, ob Sie sich ein Engagement als Klassenelternsprecher oder/und im Elternbeirat unserer Schule vorstellen könnten. Auch der Förderverein unserer Schule ist ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Falls Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen möchten, füllen Sie einfach das Beitrittsformular auf unserer Schulhomepage aus – das Geld kommt zu 100% der Arbeit mit ihren Kindern zugute!

Nach all diesen Turbulenzen hoffen wir, dass nun allmählich der geregelte Schulalltag beginnen kann. In diesem Schreiben informiere ich Sie über grundlegende Regelungen und Abläufe an der OPS, die es zu beachten gilt. Bei Fragen oder Problemen hilft Ihnen wie immer gerne ihre Klassenlehrerin / ihr Klassenlehrer weiter und sollte es dann doch noch nötig sein, können Sie sich auch direkt an uns wenden.

Ich wünsche uns allen gemeinsam ein erfolgreiches Schuljahr 2016/17!

F. Burggraf
Schulleiter OPS

Schulleitung OPS

Florian Burggraf, Rektor – **Hans Peter Hofmeister**, Konrektor und qual. Beratungslehrkraft

Inge Reichenbach, Verwaltungsangestellte ☎ 08036 67490-0 📠 08036 67490-199

E-Mail: sekretariat@ops-stephanskirchen.de

Öffnungszeiten des Schulbüros: Mo-Do von 7:30 Uhr - 13:00 Uhr, Fr von 7:30 Uhr - 11:00 Uhr

www.ops-stephanskirchen.de

Auf unserer **Schulhomepage** halten wir Sie über unser Schulleben auf dem Laufenden. Außerdem finden Sie unter der Rubrik „Für Eltern und Schüler“ eine große Auswahl an nützlichen Informationen und im Bereich „Termine“ werden die wichtigsten Termine immer aktuell aufgeführt. Gerne können Sie auch unseren **rss-feed** abonnieren und werden somit über sämtliche Neueinträge auf dem Laufenden gehalten.

Unterrichtszeiten

08:00 Uhr - 08:45 Uhr ⇒ ❶. Stunde

08:45 Uhr - 09:30 Uhr ⇒ ❷. Stunde

09:30 Uhr - 10:15 Uhr ⇒ ❸. Stunde

große Pause – mit Pausenverkauf für Schüler der 5. bis 10. Klassen

10:45 Uhr - 11:30 Uhr ⇒ ❹. Stunde

11:30 Uhr - 12:15 Uhr ⇒ ❺. Stunde

12:15 Uhr - 13:00 Uhr ⇒ ❻. Stunde

Mittagspause, anschließend Nachmittagsunterricht oder –Mittagsbetreuung durch die Diakonie

13:45 Uhr - 14:30 Uhr ⇒ ❼. Stunde

14:30 Uhr - 15:15 Uhr ⇒ ❽. Stunde

15:15 Uhr - 15:55 Uhr ⇒ ❾. Stunde (nur Dienstag und Mittwoch)

Ferienordnung

Angegeben sind immer der erste und der letzte Ferientag:

Kirchweihmontag	17.10.2016 Schulschluss 11.15 Uhr – alle Busse fahren, keine oGTS!
Allerheiligenferien	31.10.2016 – 04.11.2016
Buß- und Bettag	16.11.2016 – kein Unterricht, keine oGTS!
Weihnachten	24.12.2016 – 05.01.2017
Faschingsferien	27.02.2017 – 03.03.2017
Ostern	10.04.2017 – 21.04.2017
Pfingsten	06.06.2017 – 16.06.2017
Sommerferien	31.07.2017 – 11.09.2017

Bitte beachten Sie: Der Unterricht endet vor den einwöchigen Ferien nach Plan, vor den vierzehntägigen Ferien um 11.15 Uhr und vor den Sommerferien um 09.30Uhr.

UNESCO-Projektschule - Schulprofil

Die Otfried-Preußler-Schule ist eine der wenigen UNESCO-Projektschulen in Deutschland. Damit verpflichten wir uns im besonderen Maße den Leitlinien der UNESCO **für eine Kultur des Friedens im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung**. Diese Leitlinien bestimmen auch gleichzeitig unser Schulprofil. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Schulhomepage.

Was Sie unbedingt wissen müssen

Wenn Lehrer erkranken, muss der **Unterricht in der Grundschule** in besonderen Notfällen vorzeitig beendet werden. Im Hausaufgabenheft Ihres Kindes finden Sie dann am Vortag eine entsprechende Mitteilung, die Sie bitte durch Ihre Unterschrift bestätigen. Kann Ihr Kind diese **Unterschrift der Lehrkraft nicht vorweisen**, muss es bis zum regulären Unterrichtsende in der Schule bleiben. Für berufstätige Eltern bieten wir folgenden **Betreuungsservice** an: Ein kurzer Eintrag Ihrerseits im Hausaufgabenheft informiert die Lehrkraft darüber, dass Ihr Kind an der Schule bleiben soll. Das Kind wird dann einer Klasse zugewiesen, in der es bis zum regulären Unterrichtsende bleiben kann – oder es wartet beaufsichtigt im Aufenthaltsraum der Mittelschule.

In der **Mittelschule** kann es vorkommen, dass z. B. wegen Krankheit einer Lehrkraft der Unterricht vorzeitig beendet wird. Für diesen Fall ist es ratsam, mit Ihrem Kind eine Betreuungsmöglichkeit **abzusprechen**, wenn kein Elternteil zu Hause sein sollte, z.B. durch Nachbarn, Verwandte oder Schulkameraden. Besteht keine Möglichkeit, dass Ihr Kind nach Hause darf, kann es bis 13.00 Uhr im beaufsichtigten Hausaufgabenraum warten. **Buskinder** müssen immer bis zur Abfahrt der Busse um 13.00 Uhr dort warten bzw. können abgeholt werden.

Gewaltdelikte oder kriminelle Handlungen werden ggf. durch die Polizei geahndet. Auch die Schule reagiert bei Fehlverhalten einzelner Schüler mit entsprechenden Maßnahmen. Bei schriftlich angeordneter Nacharbeit müssen Sie unter Umständen für die Heimfahrt Ihres Kindes selbst sorgen!

Wir bitten Sie, Ihr Kind am Morgen **nur bis zum Schuleingang** (Aula) zu bringen und mittags auch **nur dort wieder abzuholen**. Damit schaffen wir in den Gängen größere Arbeitsruhe, die Vorviertelstunde kann mit den Kindern genutzt werden und fremde Personen können von den Lehrkräften im Schulhaus besser entdeckt werden.

Regeln für die Busfahrt und die Wartezeit davor Abholen der Kinder an der Schule

Bei ausnehmend **schlechter Witterung, Baustellen** oder **technischem Defekt** sind Verspätungen der Busse nicht auszuschließen. Den Schülern ist eine Wartezeit **von bis zu 45 Minuten** an der Bushaltestelle zuzumuten, erst danach kann nach Hause gegangen werden.

Bitte kommen Sie als Erziehungsberechtigte Ihrer Verpflichtung nach, die Schule sofort zu benachrichtigen, wenn Ihr Kind gar nicht in die Schule kommt, bzw. erst später von Ihnen zur Schule gebracht wird.

Fällt in den letzten Stunden Unterricht aus, dürfen sich die Schüler **nicht unbeaufsichtigt auf dem Busgelände** aufhalten oder das Schulgelände bis zur Abfahrt ihres Busses verlassen. Sie müssen sich im beaufsichtigten Hausaufgabenraum einfinden.

Sollten Sie Ihr Kind vorzeitig mit dem Auto abholen, darf es nicht unten am Busparkplatz auf Sie warten, sondern im Hausaufgabenraum. Dort können Sie Ihr Kind abholen. Damit ist die Aufsichtspflicht gewährleistet.

Bitte **das absolute Halteverbot im gesamten Buswendebereich** beachten, da es beim Einbiegen der Busse immer wieder Probleme durch parkende Autos gibt!

Der **Personalparkplatz** steht nur dem Schulpersonal zur Verfügung. Das Überqueren des Parkplatzes zu Fuß ist den Schülern nicht gestattet, da es durch Rangieren der Autos zu gefährlich ist. Bitte immer den Gehweg benutzen. Eltern sollten hier ein Vorbild sein.

Sauberkeit im Schulbereich

Aus Sauberkeits-, Hygiene- und Sicherheitsgründen behält die Schule die **ganzjährige Hausschuhpflicht** bei. Turnschuhe gelten **nicht** als Hausschuh-Ersatz!

Schultaschen

Nicht benötigte Schulbücher bleiben zu Hause oder im Spind und **nicht unter der Schulbank**. Dazu muss ihr Kind die Schultasche jeden Tag neu packen. **Überprüfen auch Sie bitte immer wieder die Schultasche Ihres Kindes**. So vermeiden Sie einseitige Belastungen der kindlichen Wirbelsäule durch überfüllte Schulranzen und beugen frühzeitig Haltungsschäden vor.

Materialgeld

In einigen praktischen Fächern fallen für die Kinder im Laufe des Schuljahres viele Materialeinkäufe an. Um Ihnen Weg und Zeit zu sparen, besorgen in vielen Fällen die Fachlehrkräfte für die Schüler das Material. So ist das Material für alle Kinder rechtzeitig und in der richtigen Menge an Ort und Stelle. Nachfragen richten Sie bitte **nur an die jeweiligen Fachlehrer!** Diese sammeln pro Kind **am Schuljahresanfang** bestimmte Beträge ein. Diese Beträge richten sich nach dem Aufwand, den das jeweilige Fach erfordert.

Die rote und grüne Karte

Wenn ein Kind in der Schule aus **Disziplingründen** auffällt, erhält es als Verwarnung eine „Rote Karte“. Sie soll **die Eltern informieren**, dass das Verhalten des Kindes beanstandet wurde. Wir hoffen, dass sich so sein Betragen bessert! Die „Rote Karte“ ist **ein Hinweis, das Verhalten zu ändern** und erspart dem „Übeltäter“ zunächst einen Verweis.

Umgekehrt gibt es auch eine grüne Karte, die für **besonders positives Verhalten** ausgesprochen werden kann – für Sie ein besonderer Grund zur Freude!

Garderoben

Die Gemeinde Stephanskirchen verlangt in jedem Schuljahr **pro Kind 0,50 Euro** als Beitrag für die Diebstahlsversicherung. Sie haben sicher davon gehört, dass gelegentlich Kleidungsstücke oder Schuhe „verschwinden“. Die **Mehrzahl dieser abhanden gekommenen Gegenstände** taucht in aller Regel beim Hausmeister als Fundsache auf. Schüler fragen leider nur selten nach. Dem Anreiz zum „Diebstahl“ können Sie vorbeugen, indem Sie Ihr Kind nicht mit den teuersten „Designerkleidern“ in die Schule schicken und Sie Ihr Kind dazu anhalten, seine Sachen ordentlich in den Schließfächern aufzuräumen und diese evtl. auch an den Etiketten bzw. Sohlen mit Namen zu versehen.

Hausaufgaben

Falls Ihr Kind bereits in den ersten Schulwochen mehr als eine Hausaufgabe vergessen hat, sollten Sie sich regelmäßig das **Hausaufgabenheft – ist in der Mittelschule Pflicht(!)** – und die jeweiligen Hausaufgaben vorlegen lassen.

Mensa

In unserer schuleigenen Mensa haben alle Mittelschüler die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen einzunehmen. Unser Essen erhalten wir von der Firma **Hofmann Menü-Manufaktur** und wird vor Ort von **Frau Sinnesbichler** von der Diakonie fertig zubereitet. Wir bieten ein hochwertiges Menü mit entweder Vor- und Hauptspeise oder Haupt- und Nachspeise mit Biokomponenten an. Die Buchung und Abrechnung erfolgt über unseren Partner **Kitafino**. Hierzu erhalten Sie eine gesonderte Information.

Schulbücher

Die Gemeinde stellt allen SchülerInnen kostenlos die Schulbücher zur Verfügung. Diese haben die Pflicht, die Bücher pfleglich zu behandeln und vor Beschädigungen zu schützen. Für Verlust oder über das normale Maß hinausgehende Abnutzung müssen wir angepasst an das Nutzungsalter Schadenersatz verlangen.

Förderverein

1. Vorsitzende: Sylvia Helget

☎ 0151 61534391

Weitere Informationen und Beitrittsformulare zum Förderverein finden Sie auf unserer Schulhomepage!

Mittagsbetreuung der Grundschule

Ansprechpartnerin – Amirzadeh Asl Natalie

☎ 08036 67490-131

Offene Ganztagschule

Ansprechpartnerin - Anita Briechle

☎ 08036 67490-103 Mail: anita.briechle@jh-obb.de

Zeiten der oGTS: Mo und Do 13:00 bis 15:30 Uhr, Di und Mi 13.00 bis 16.00 Uhr

Es gilt der Grundsatz: oGTS findet immer statt! (Ausnahme Kirchweihmontag: Hier endet für alle SchülerInnen die Schule um 11.15 Uhr und alle Busse fahren.)

Die oGTS startet in der zweiten Schulwoche mit einem Bedarfsbetrieb auf Anfrage – die Schüler müssen in dieser Woche ihr Mittagessen selbst mitbringen. Ab der dritten Schulwoche startet die oGTS dann mit allen Kindern und Mittagessen in unserer Mensa. In der vorletzten Schulwoche ist wieder Bedarfsbetrieb mit Selbstverpflegung, in der letzten Schulwoche findet keine oGTS mehr statt. Ist ihr Kind zur oGTS gemeldet, dann muss es auch an unserem Mittagessen teilnehmen.

An Tagen, an denen z.B. wegen einer Lehrerkonferenz der Nachmittagsunterricht für alle SchülerInnen entfällt, können Sie ihr Kind schriftlich vorab bei der Leitung der oGTS abmelden.

An Tagen, an denen keine Schule ist (Ferien, Feiertage), findet auch keine oGTS statt!

Jugendsozialarbeit an Schulen

Jugendhilfe Oberbayern – Diakonisches Werk Rosenheim – Ute Kundmüller

☎ 08036/67490-161 E-Mail: ute.kundmueller@jh-obb.de

Schulberatung

Qualifizierter Beratungslehrer:

Hans Peter Hofmeister, KR Telefonsprechstunde: Dienstag 8.45-9.30Uhr ☎ 08036 67490-102

Schulpsychologische Betreuung:

Frau Barbara Klostermeyer E-Mail: Barbara.Klostermeyer@lra-rosenheim.de ☎ 08031 392-2054

Die aktuelle Telefonsprechstunde entnehmen Sie bitte der Homepage des staatl. Schulamt Rosenheims.

Anschrift: Frau B. Klostermeyer, Schulamt Rosenheim, Königstr. 11, 83022 Rosenheim

Erkrankungen – Entschuldigungen - Unterrichtsbefreiungen

- Erkrankungen Ihres Kindes
melden Sie bitte bis spätestens 8:00 Uhr unter der **Telefonnummer ☎ 08036 67490-0** oder unter der **Faxnummer ☎ 08036 67490-199** im Sekretariat oder Sie geben eine **schriftliche** Entschuldigung einem Nachbarskind mit. Auch die E-Mail-Adresse sekretariat@ops-stephanskirchen.de steht Ihnen zur Verfügung.
- Bei **Erkrankungen von mehr als zwei Tagen** sind Sie verpflichtet, der Schule ein **ärztliches Attest** zukommen zu lassen.
- Bitte teilen Sie uns umgehend mit, wenn Sie selbst den Verdacht haben, Ihr Kind könnte eventuell die **Schule schwänzen**.
- In besonderen Ausnahmefällen können sie einen **Antrag auf Befreiung vom Unterricht** stellen. Bis zu einem Tag entscheidet darüber der Klassenleiter, darüber hinaus muss ein schriftlicher Antrag der Schulleitung zur Genehmigung vorgelegt werden. Eine Antragsvorlage finden sie auf unserer Schulhomepage.

Terminplanung

27.09.2016	1. Elternabend mit Wahl der Kassenerntersprecher und des Elternbeirates
17.10.2016	Kirchweihmontag – Schulschluss 11:15 Uhr – keine oGTS
16.11.2016	Buß- und Betttag – kein Unterricht
23.11.2016	1. Elternsprechtag
08.12.2016	Informationsabend zum Übertritt nach der 4.Klasse – Herr Hofmeister
20.01.2017	Information über den Leistungsstand in den 4. Klassen
17.02.2017	Zwischenzeugnis
22.02.2017	Beratung für externe QA-Bewerber – nur bei Bedarf
05.04.2017	2. Elternsprechtag
02.05.2017	Übertrittszeugnis in den 4. Klassen
20.-22.06.2017	schriftliche M-10 Prüfungen
27.-30.06.2017	schriftliche Quali-Prüfungen
21.07.2017	Abschlusszeugnisse 9a/b,10M
27.07.2017	Jahreszeugnistermin 1-9cM

Über weitere Termine werden Sie gesondert informiert bzw. entnehmen Sie bitte der Schulhomepage!

Florian Burggraf, Rektor – Hans Peter Hofmeister, Konrektor